



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2017

GESCHÄFTSBERICHT



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN
FÜR WALLISER UNTERNEHMEN



business
★ Valais



CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA

Pré-Fleuri 6, Case postale 286
CH - 1951 Sion
Tél. +41 27 327 35 50
Fax +41 27 327 35 51
www.ccf-valais.ch

IMPRESSUM

Rédaction CCF SA, Sion
Photographies Olivier Maire-Photo-genic.ch / Lindaphotos
Graphic design Agence Meichtry, Sion
Impression Imprimerie Gessler SA, Sion
Parution Avril 2018

INHALTSVERZEICHNIS

<u>04</u>	BERICHT DES PRÄSIDENTEN
<u>06</u>	BERICHT DES DIREKTORS
<u>08</u>	PRÄSENTATION DER CCF AG
<u>13</u>	MISSION DER CCF AG
<u>14</u>	ERFAHRUNGSBERICHT EINES KMU
<u>18</u>	GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG
<u>28</u>	UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN
<u>30</u>	JAHRESRECHNUNG
<u>35</u>	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
<u>36</u>	VERWALTUNGSRAT
<u>37</u>	MITARBEITER/INNEN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte sich die CCF AG in ihrer nunmehr bewährten neuen Struktur ganz ihren Aufgaben widmen.

Diese Aufgaben, die über Leistungsverträge mit dem Kanton Wallis definiert sind, verfolgen ein Ziel: Walliser Unternehmen unterstützen und auf diese Weise die Entwicklung der Walliser Wirtschaft fördern.

Der Impuls geht dabei von den Unternehmen aus, die Initiativen ergreifen und die Wirtschaft voranbringen. Die CCF AG kann jedoch auch Anreize geben, welche die Umsetzung eines unternehmerischen Projekts erleichtern beziehungsweise möglich machen oder aber Mittel bereitstellen, um eine schwierige Phase zu überstehen.

Jedes einzelne der unterstützten Unternehmen leistete auf seine Weise und in seinem Rahmen einen Beitrag an die Wirtschaft des Kantons. Die Unternehmen, die im Berichtsjahr Finanzhilfen der CCF AG erhielten, beschäftigen insgesamt über 1100 Mitarbeitende. Die Spanne reicht von einigen Dutzend Mitarbeitenden bis zu Projekten von Einzelpersonen. War die CCF AG immer auf innovative Unternehmen ausgerichtet, so konnte sie mit dem Tourismusfonds und im Zuge der Fusion zwischen der CCF AG und der BWG ihren Aufgabenbereich auf sozusagen alle Sektoren ausweiten.

Die CCF AG übernimmt Bürgschaften im Namen des Staates Wallis, bietet Darlehen aus mehreren staatlichen und privaten Fonds und kann aus einem jährlichen Budget Subventionen (an die Industrie) vergeben. Hinzu kommen Mittel des Bundes, die der CCF AG durch Bürgschaft Westschweiz zur Verfügung stehen. Letztere werden immer wichtiger und dürften mit der künftigen Erhöhung des Maximalbetrags von Fr. 500'000.- auf eine Million Franken nochmals an Bedeutung gewinnen.

Eine der Besonderheiten der CCF AG und ihrer Struktur als privatrechtliches Unternehmen ist, dass sie dank ihren Aktionären aus der Privatwirtschaft nicht nur eigenes Gesellschaftskapital einsetzen kann, sondern durch eine umsichtige Geschäftsführung in der Vergangenheit auch über eigene Reserven verfügt. Diese im Rahmen ihrer Tätigkeit gebildeten Mittel fliessen dem eigenen Investitionsfonds zu. Die CCF AG ist somit ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Privat-Public-Partnership in der Wirtschaftsförderung.



Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG

Die CCF AG verteilt die Finanzhilfen aber nicht einfach nach dem Giesskannenprinzip.

Im alten Namen der CCF AG war der Begriff «Kompetenz» enthalten, der weiterhin von zentraler Bedeutung bleibt, auch wenn heute das C im Namen für «Cautionnement» steht. Jedes Dossier wird von unseren Experten beurteilt und geprüft. Grössere Eingaben werden dem Verwaltungsrat unterbreitet. Die Prüfungen führen manchmal zu Rückweisungen, wenn ein Projekt die Bedingungen nicht erfüllt oder nicht wirtschaftlich scheint. Dies ist leider nötig. Finanzhilfen für aussichtslose Projekte zu vergeben, wäre eine missbräuchliche Verwendung der uns anvertrauten Mittel. Auch hiesse es den Antragstellern einen Bärenienst erweisen: Häufig setzen diese nämlich ihr eigenes Vermögen oder das von Angehörigen ein, und es wäre in ihrem eigenen Interesse falsch, sie in einem Projekt ohne Aussicht auf Rentabilität noch zu bestärken.

Weit positiver ist es – und dies kommt erfreulicherweise deutlich häufiger vor, wenn es während der Beurteilung zu Verbesserungsvorschlägen am Projekt oder seiner Finanzierung kommt oder wenn wir Industriebetrieben eine externe Beratung anbieten können, für deren Finanzierung die CCF AG teilweise aufkommt. In solchen Fällen kann die CCF AG ihre Aufgabe erfüllen, die nicht nur die Finanzierung, sondern auch Betreuung und Begleitung von Projektträgern beinhaltet.

Unter allen Umständen muss aber die CCF AG ihre Entscheidungen unabhängig treffen können. Der Kanton hat die CCF AG so strukturiert, dass die juristische Unabhängigkeit garantiert ist. Gemeinsam mit den anderen Aktionären setzte er einen Verwaltungsrat ein, dessen Mitglieder aufgrund ihrer Kompetenz und als Vertreter der Wirtschaft des Kantons gewählt wurden. Wichtig bleibt nach wie vor, dass der Kanton die Unabhängigkeit der CCF AG vollständig respektiert und sich nie in die Entscheide einmischt.

Wir sind überzeugt, dass dieses besondere Merkmal der Walliser Wirtschaftsförderung – ihre Unabhängigkeit von den kantonalen Instanzen – die Qualität ihrer Arbeit stärkt und Diskussionen über die Verteilung der öffentlichen Finanzhilfen vermeidet.

Die Mitarbeitenden und der Verwaltungsrat der CCF AG sind auf die ihnen anvertraute Aufgabe stolz und sind sich der daraus ergebenden Verantwortung bewusst. Jahr für Jahr engagieren sie sich kompetent und mit Überzeugung für die Interessen der Projektträger und der Walliser Wirtschaft.

Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG



Die Unternehmen, die im Berichtsjahr Finanzhilfen der CCF AG erhielten, beschäftigen insgesamt über 1100 Mitarbeitende.

BERICHT DES DIREKTORS

Nach wichtigen Entwicklungen und tiefgreifenden Veränderungen in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 – Bildung eines neuen Unternehmens im Zuge der Fusion zwischen der Finanzkompetenzzentrum AG und der Bürgschaftsgenossenschaft des Walliser Gewerbes, Erweiterung des Tätigkeitsbereichs durch Finanzhilfen an das Tourismusgewerbe aus einem Tourismusfonds – darf die CCF AG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken, das ausgeglichen und von Kontinuität geprägt war.



Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG

2017 konnte unsere Organisation an über 230 Walliser Unternehmen direkte oder indirekte Finanzierungshilfen von über 20 Mio. Franken in Form von Bürgschaften, Darlehen oder Subventionen vergeben und für mehr als 20 Mio. Franken Baugarantien übernehmen. Per 31.12.2017 liegen die laufenden Verpflichtungen unserer Organisation und unserer Partnerorganisation Bürgschaft Westschweiz auf einem historischen Spitzenwert von **107 Mio. Franken für 450 Unternehmen, die mit der CCF AG zusammenarbeiten**. Details und weitere Informationen finden Sie in diesem Bericht.

Für unsere Kunden machten sich die Vorteile der neuen Organisation schnell bemerkbar. *Die CCF AG hat sich zu einem wichtigen Ansprechpartner unserer Bankpartner entwickelt*, was beispielsweise den Abschluss von Maximalzinssätzen auf den verbürgten Krediten ermöglichte. Auch konnten wir uns stärker bei einzelnen Unternehmen engagieren, namentlich durch einen grösseren Einsatz von Bürgschaften durch Bürgschaft Westschweiz (+ 43% für 2017, im Vergleich zu 2016) sowie dank eigenem Investitionsfonds mehr Risiken übernehmen (1,73 Mio. Franken gewährte Darlehen für 2017, was ein Rekordjahr darstellt).

Für jedes Unternehmen stellt die Bewältigung des Wachstums in der Expansionsphase eine heikle Etappe dar, die nach schrittweiser Konsolidierung ruft. Nach einer Erhöhung unserer Gesamtverpflichtungen von über 55% im Geschäftsjahr 2016 und 5% für 2017 muss sich die CCF AG nun Zeit geben, das Erreichte zu festigen und das Leistungs- und Kompetenzniveau auf dieser hohen Ebene zu halten.

Stabilisierung und Konsolidierung sind gewiss angesagt, da aber «nichts so sicher ist wie der Wandel», bleibt die CCF AG konsequent auf Weiterentwicklung bedacht. So konnten wir im Geschäftsjahr 2017:

- unser bestehendes Angebot noch leicht **diversifizieren** und nach Konsultation mit Departmentsvorsteher Christophe Darbellay einen Bürgschaftsfonds speziell für von Frostschäden betroffene Landwirtschaftsbetriebe einrichten,
- die Rahmenbedingungen für unsere Kunden **verbessern**; einerseits mit Zinssenkungen auf unsere direkten Darlehen und andererseits mit einer Reduktion der Dossierkosten für Tourismusbetriebe (ab dem 1. Januar 2018) sowie einer Senkung der Verwaltungskosten für Bürgschaft Westschweiz,
- unser **Team ergänzen** mit der Einstellung von Christoph Willisch, der unsere Kunden im Oberwallis betreut und den wir bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich willkommen heissen.

Für die Periode 2018 – 2020 stehen aber auch Herausforderungen an. So regte die CCF AG mit dem Kanton Wallis eine Reflexion über einen Seed Money Fonds an, der diesen Namen auch verdient. Unsere Mittel, die wir für die für Unternehmen kritische Startphase einsetzen können, sind fast vollständig gebunden, und dies ohne die anstehende Eröffnung der EPFL zu berücksichtigen.

Konnten in den letzten Jahren zusätzliche Mittel für das Tourismusgewerbe aufgebracht werden, sollen nun Finanzhilfen für Start-ups (aus dem Technologiesektor oder anderen Bereichen) vermehrt in den Fokus rücken, da diese bisher bei der Gewährung von Finanzhilfen etwas zu kurz kamen.

Auch muss die CCF AG, wenn sie ihre Aufgabe wahrnehmen soll, auf längere Sicht über mehr Mittel verfügen, da ihr Investitionsfonds per 31.12.2017 zu nahezu 70% ausgeschöpft ist.

Immer wieder wird mit einer gewissen Dringlichkeit die Schaffung eines Risikokapitalfonds für das Wallis gefordert. Venture-Capital-Fonds, die in unsere Wirtschaft investieren sind zwar wichtig – und die CCF AG arbeitet regelmässig mit mehreren Akteuren zusammen –, dennoch hat sich in der Praxis gezeigt, dass das Wallis zu klein ist, als dass ein auf das Wallis beschränkter Fonds sich erfolgreich entwickeln könnte (Diversifizierung der Investments usw.).

Zur Finanzierung innovativer Jungunternehmen ist Risikokapital ein Instrument unter vielen, eignet sich jedoch nur für eine kleine Zahl von Start-ups aus dem Technologiesektor. Die meisten Jungunternehmen erfüllen nämlich die üblichen Anforderungen von Risikokapitalgebern nicht, die meist schon auf kurze Frist Renditen erwarten. Um wirklich Erfolg zu haben, benötigen die meisten Projekte eine gewisse Inkubationszeit, die nur bei einer nachhaltigen und auf Dauer ausgerichteten Entwicklung gewährleistet ist. Viele der heute als Vorbild genannten Unternehmen hatten erst nach 10 oder noch mehr Jahren ihres Bestehens Erfolg, man denke etwa an Planet Horizons SA, KeyLemon SA oder Eversys AG. Im Unternehmertum wie überall zählen Geduld und Durchhaltevermögen zu den wichtigsten Voraussetzungen.

Patentrezepte gibt es nicht. Aufgrund unserer Erfahrung auf diesem Gebiet, sind wir der Ansicht, **dass die CCF AG einen «Expansionskapitalfonds» lancieren sollte**, gebildet durch ihr B-Kapital **mit dem Ziel einer langfristigen Rentabilität**. In diese Richtung möchten wir unsere Reflexionsarbeit führen.

Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG



Die CCF AG hat sich zu einem wichtigen Ansprechpartner unserer Bankpartner entwickelt.

PRÄSENTATION DER CCF AG

LEISTUNGEN

Die CCF AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen für Walliser Unternehmen an. Für sie ist die CCF AG eine bevorzugte Finanzierungsquelle.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen kantonale Finanzhilfen:

- direkte Darlehen aus mehreren staatlichen und/oder privaten Fonds,
- kantonale Bürgschaften für Bankkredite oder Leasings,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen), welche zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Um von einer kantonalen Finanzierungsleistung der CCF AG profitieren zu können, muss mindestens eines der folgenden drei Kriterien erfüllt sein:

1. Innovation,
2. Erzielung von Umsatz überwiegend ausserhalb des Kantons,
3. Nachhaltige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) via Tourismusfonds und touristischer Bürgschaft. Die CCF AG ist auch in der Lage, Unternehmungen im landwirtschaftlichen Sektor, welche Frostschäden erlitten haben, Bürgschaften zu gewähren.

Die CCF AG ist zudem, die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz, die Bürgschaften von bis zu Fr. 500'000.- für kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche und juristische Personen aller Branchen mit Ausnahme der Landwirtschaft anbietet.

Schliesslich gewährt die CCF AG Baugarantien an Walliser Unternehmen der Baubranche.



CCF AG:
*Ihr Finanzierungspartner
im Wallis!*

Konkret kommen diese Finanzhilfen den Unternehmen in folgenden Phasen zugute:



Bei jedem Gesuch werden die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts sowie seine Auswirkung auf das regionale Wirtschaftsgefüge berücksichtigt.

DIE CCF AG HAT SOMIT FOLGENDE MÖGLICHKEITEN

- UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATION
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERMARKTUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN
- UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSTEHUNGSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN DER WACHSTUMSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN KRISENSITUATIONEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE VON UNTERNEHMEN

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Tätigkeit der CCF AG basiert auf dem Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik vom 11. Februar 2000. Der Staatsrat gab die Gründung eines Kompetenzzentrums für die Abgabe von Bürgschaften, Zinskostenbeiträge sowie die Gewährung von Risikokapital und Kapital der Nähe in Auftrag. In diesem Zusammenhang hat unser Unternehmen einen Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis unterzeichnet, welcher die Zusammenarbeit regelt.

Die CCF AG als unabhängige Organisation und ohne jeglichen Einfluss der kantonalen Dienststellen garantiert eine völlige Unabhängigkeit bei der Analyse und Entscheidungsfindung, welche nur auf der Grundlage von wirtschaftlichen Kriterien beruht.

Die vom Walliser Parlament am 8. Mai 2014 verabschiedete Änderung des **Tourismusgesetzes** vom 9. Februar 1996 schuf die Grundlagen für neue Finanzhilfen zugunsten von Tourismusprojekten in Form von Garantien sowie Darlehen aus dem kantonalen Tourismusfonds. Die Verwaltung dieser Hilfen wurde der CCF AG anvertraut.

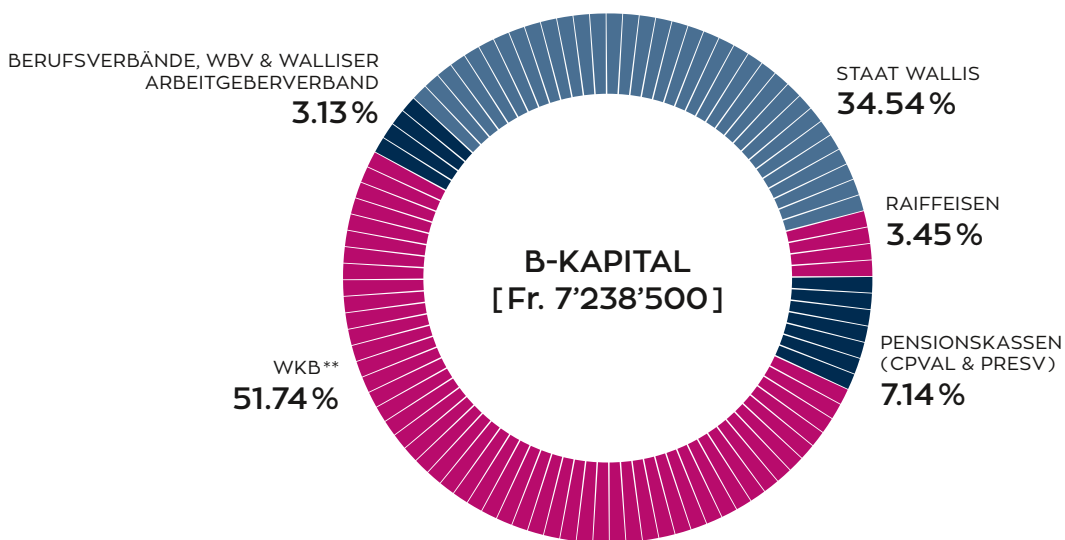
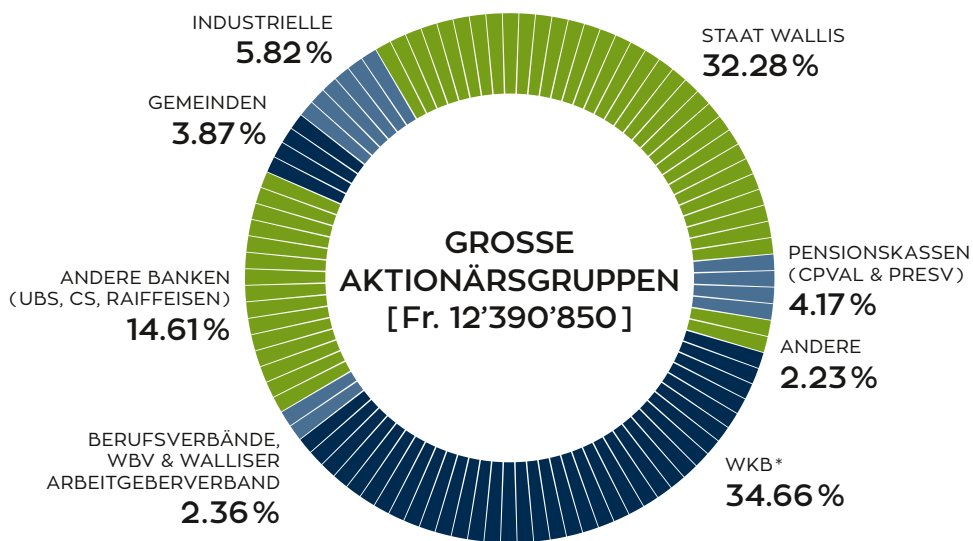
Als Reaktion auf die verheerenden Schäden, die der Frost im April 2017 angerichtet hat, verabschiedete der Staatsrat neue Massnahmen zur Unterstützung der Betroffenen. Auf Entscheid des Departements für Volkswirtschaft und Bildung **kann die CCF AG den Landwirtschaftsbetrieben eine Unterstützung in Form einer Bürgschaft** gewähren. Der Landwirtschaft wurde zudem ein Fonds zur Verfügung gestellt.

AKTIONÄRE

Die Aktionäre der CCF AG werden unterteilt in:

- A-Aktionäre, deren Beitrag vor allem die Tätigkeit des Unternehmens zugunsten der Walliser Wirtschaft unterstützen soll;
- B-Aktionäre, die zu Renditezwecken in das Unternehmen investiert haben. Sie kommen in den Genuss einer Vorzugsdividende. Die Ausschüttung einer Dividende an die B-Aktionäre ist Teil des vom Staat Wallis für die CCF AG gewählten Geschäftsmodells zur Entwicklung einer professionellen Investitionstätigkeit in unserem Kanton.

Das Aktienkapital der CCF AG beträgt Fr. 12'390'850, wird von 1'700 Aktionären gehalten und setzt sich wie folgt zusammen:



* 26.19% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

** 44.83% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

PARTNER

Die CCF AG gehört zu **Business Valais**, der Walliser Wirtschaftsförderung, und bietet in diesem Rahmen Finanzdienstleistungen zugunsten von Walliser Unternehmen an.

Die weiteren Partner von Business Valais sind:

- Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung,
- CimArk SA,
- Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG,
- Antenne Région Valais romand.

Diese Partner sind zuständig in den Bereichen Betreuung und Coaching von Unternehmen, Finanzvermittlung, Technologietransfers, Ausbildung, Kontaktvermittlung und andere Leistungen.



Die CCF AG ist auch die **Walliser Zweigstelle von Bürgschaft Westschweiz**. Sie hat sich verpflichtet die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern durch die Gewährung von Bürgschaften in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis.



MISSION DER CCF AG



FINANZIELLE BEITRÄGE

Die CCF AG unterstützt alle Branchen mit Finanzhilfen, die an die verschiedenen Entwicklungsstadien der Unternehmen angepasst sind. Gewährt werden Bankbürgschaften, Baugarantien, direkte Darlehen und / oder Subventionen.



FINANZGUTACHTEN

Die CCF AG steht allen öffentlichen Einrichtungen, die sich mit bevorstehenden Investitionen auseinandersetzen müssen, im Rahmen spezifischer Mandate für Finanzanalysen und Budgetexpertisen zur Verfügung.



FINANZBERATUNG

Die CCF AG unterstützt die Walliser Unternehmen bei der Auswahl von Finanzpartnern und Finanzierungsinstrumenten unter Berücksichtigung der Entwicklungsphase.



FINANZVERMITTLUNG

Die CCF AG führt die Koordination zwischen den verschiedenen Geldgebern durch und vermittelt zwischen privaten Investoren und den Walliser Unternehmen.

MONTAGNE ALTERNATIVE, VORBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN HOTELLERIEBETRIEB IN EINEM BERGGEBIET



*Herr Benoît Greindl,
Mitgründer und Direktor Montagne Alternative, Commeire*



Die CCF AG hat uns als verlässlicher Partner in der lokalen Verankerung – einer Voraussetzung für den Erfolg – unterstützt.

Benoît Greindl und Ludovic Orts, zwei Cousins aus Belgien, gründeten 2006 Montagne Alternative, ein Seminar- und Begegnungszentrum in Commeire oberhalb Orsières, das Einzelreisenden, Familien, Gruppen und Unternehmen Emotionen, Erholung und Besinnung in einer natürlichen und authentischen Umgebung verspricht. Zusätzlich zu Übernachtungsmöglichkeiten bietet Montagne Alternative eine breite Palette an Aktivitäten mit Vorträgen und Workshops von inspirierenden Persönlichkeiten und zu verschiedenen Themen wie Detox und Fasten, Wellness oder neuen Führungsmethoden.

Diese Öko-Lodge ist das Ergebnis eines unternehmerischen Abenteuers in Harmonie mit der Natur, der Umgebung, den Einwohnern und den lokalen Traditionen.

Herr Greindl, wie ist Montagne Alternative entstanden und warum in Commeire ?

Begonnen hat alles auf einer Skitour – und es war Liebe auf den ersten Blick. Wir wollten unsere Leidenschaft für die Schönheit dieser alpinen Landschaft mit anderen teilen und entwickelten ein nachhaltiges Hotellerieprojekt, für das wir verschiedene Häuser im Weiler Commeire umbauten. Wir kauften und renovierten schrittweise rund zehn Ställe und Chalets, wobei es uns ein besonderes Anliegen war, ihre historische Bausubstanz zu erhalten und modernen Komfort zu integrieren. Wir arbeiteten ausschliesslich mit lokalen Unternehmen zusammen und mit umweltfreundlichen Techniken. Die Arbeiten dauerten von 2006 bis 2014.

Sie haben sich einen Nischenmarkt geschaffen und sind sehr erfolgreich darin. Wo sehen Sie die Gründe für diesen Erfolg?

Naturverbundenheit ist ein wichtiges Instrument, um sich selbst näher zu kommen. In einer Zeit, in der alles sehr schnell geht, bieten wir eine anregende und inspirierende Umgebung für Erholung und Entspannung. Mehr und mehr Menschen wünschen sich einen solchen Ort. Innerhalb von vier Jahren konnten wir unsere jährlichen Besucherzahlen um 10 bis 15% steigern.

70% unserer Kunden sind Unternehmen, manche davon grosse Namen aus der Schweiz oder dem Ausland, die für einen humanistischen Ansatz eintreten. Ich sehe Montagne Alternative als eine Art Davos, natürlich in einfacherem und intimerem Rahmen, motiviert in der Förderung und Unterstützung von nachhaltigen und verantwortungsbewussten Unternehmen mit einem Bewusstsein für aktuelle Herausforderungen.

Wie sind Sie mit der CCF AG in Kontakt gekommen und wie lief das Treffen ab?

Zum ersten Kontakt kam es 2014, als wir am Ende der Bauarbeiten standen. Wir hörten über unsere Bank von der CCF AG, die sich sofort von unserem Projekt begeistert zeigte.

Welche Unterstützung wurde Ihnen angeboten?

Die CCF AG unterstützte uns mit einem Darlehen, aber auch mit einer Bürgschaft, dank der wir leichter Bankkredite erhielten. Ausserdem öffnete uns die CCF AG die Türen bei lokalen Unternehmen und Behörden, was die Kontaktnahme erheblich vereinfachte.

Inwiefern war diese Vernetzung wichtig?

Verankerung, die für das Projekt absolut unabdingbar war. Massgebend für unseren Erfolg sind lokale Produktion und Konsum vor Ort.

Wie beurteilen Sie Ihre Zusammenarbeit mit der CCF AG?

Es geht weit über eine einfache Zusammenarbeit hinaus. Wir haben mit der CCF AG eine echte Partnerschaft aufgebaut, die auf Transparenz und vollem Vertrauen beruht. So konnten wir auch im Verlauf unseres Projektes die passenden Finanzierungslösungen finden.

MONTAGE ALTERNATIVE IN FÜNF ECKZAHLEN

30

HOTELZIMMER + 1 RESTAURANT

6

KONFERENZRÄUME

70%

UNTERNEHMENSKUNDEN

12

MITARBEITENDE

über 3'000

LOGIERNÄCHTE IN 2017

GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG

EINIGE KENNZAHLEN

450

WALLISER UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT DER CCF AG ZUSAMMEN

107 Mio.

Fr. AN VERPFLICHTUNGEN PER 31.12.2017

20 Mio.

Fr. GEWÄHRTE FINANZHILFEN (DIREKTE UND INDIREKTE) 2017

20 Mio.

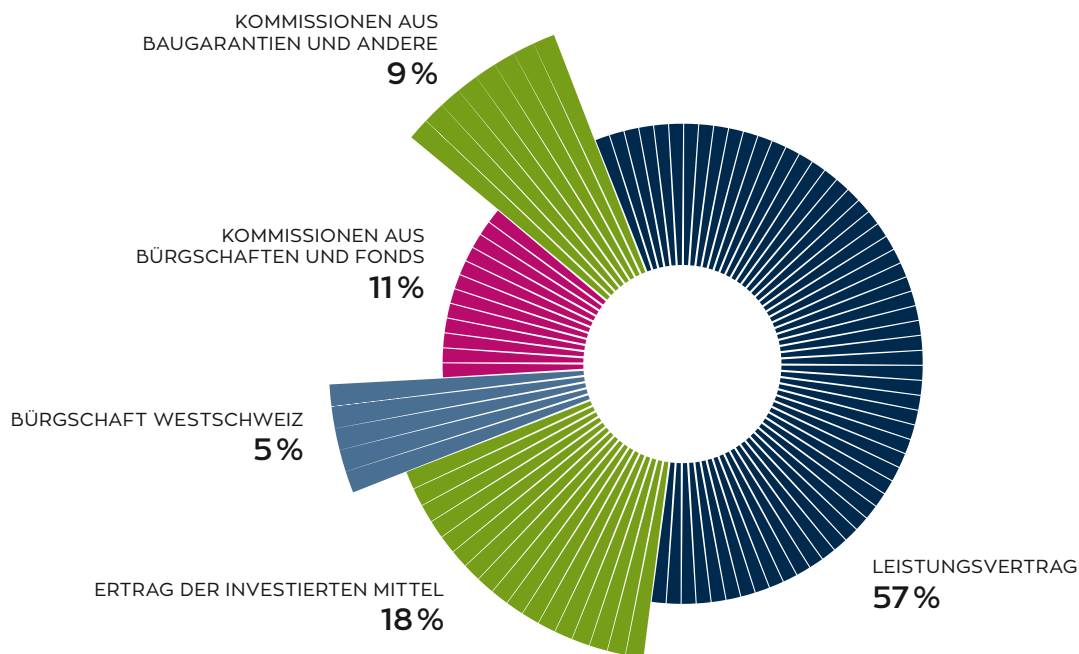
Fr. AUSGESTELLTE BAUGARANTIEN 2017

229

ANALYSIERTE GESUCHE UM FINANZHILFEN 2017

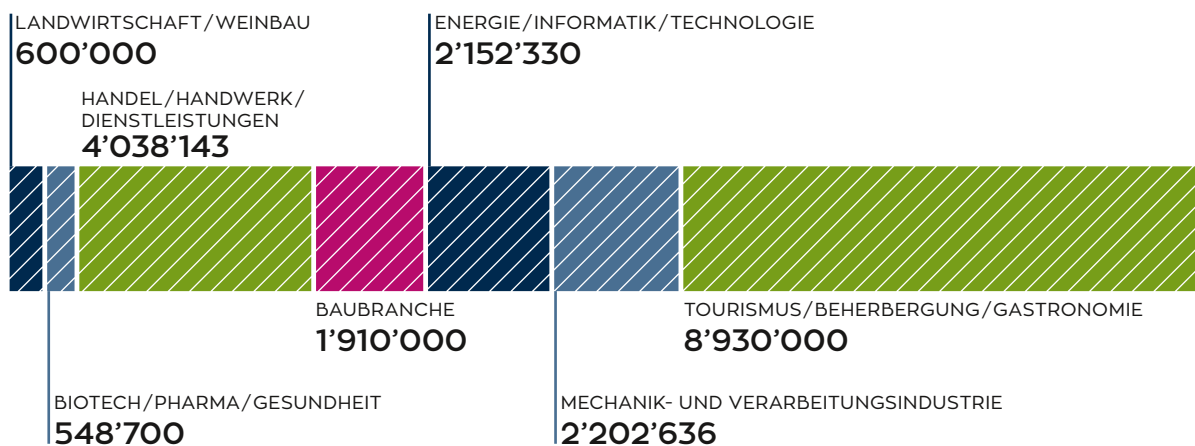
EINNAHMEQUELLEN 2017

Einnahmequellen 2017 (Fr. 2'007'171)



ANALYSE DER TÄTIGKEIT 2017

Verteilung der im Jahr 2017 gewährten Hilfen nach Branchen in Fr. (Total Fr. 20'381'809)*
(ohne Baugarantien)



* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**TOTAL DER IM JAHR 2017 GEWÄHRTEN HILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 41'039'474)***

BÜRGSCHAFTEN
12'141'000



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
7'310'810



SUBVENTIONEN
929'999



BAUGARANTIEN
20'657'665

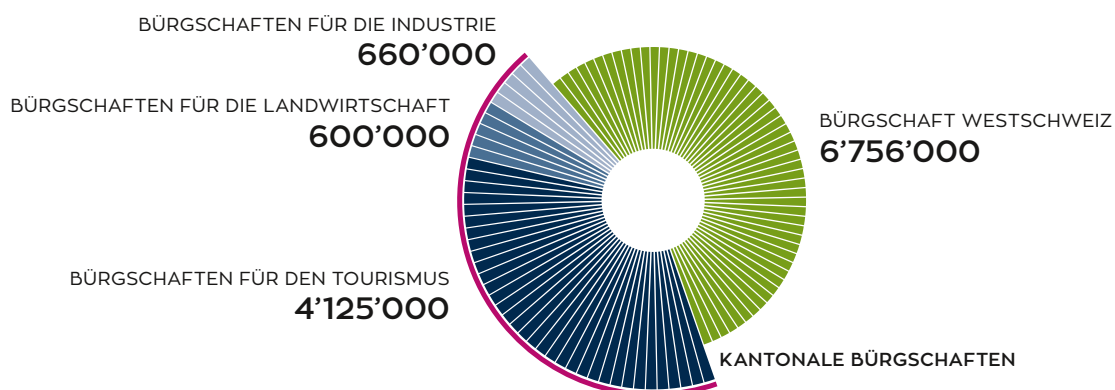


* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**EINZELHEITEN DER 2017 GEWÄHRTEN FINANZHILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 41'039'47)**

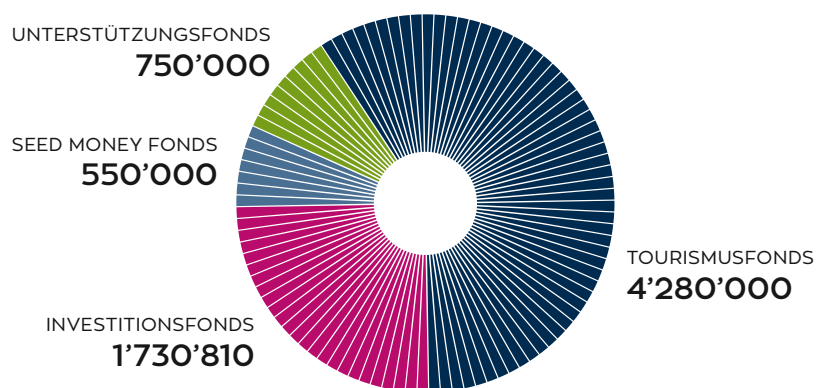
BÜRGSCHAFTEN

47 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 12.1 Mio.



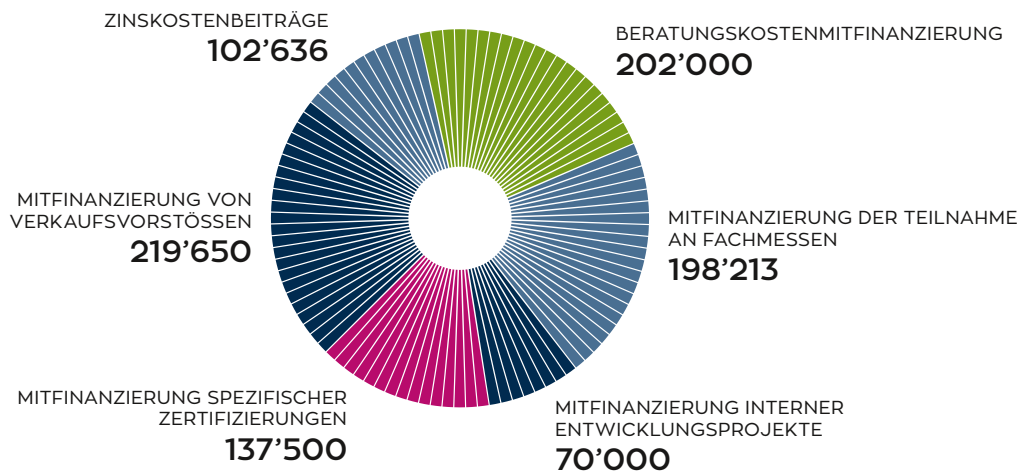
DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

31 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 7.3 Mio.



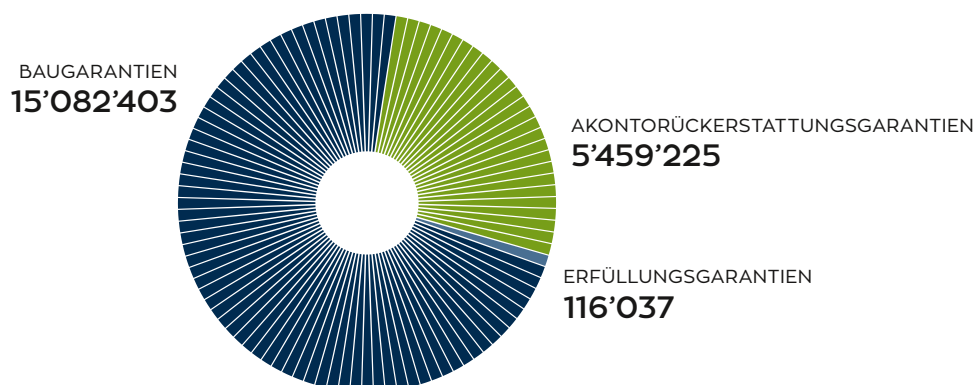
SUBVENTIONEN

39 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 0.9 Mio.

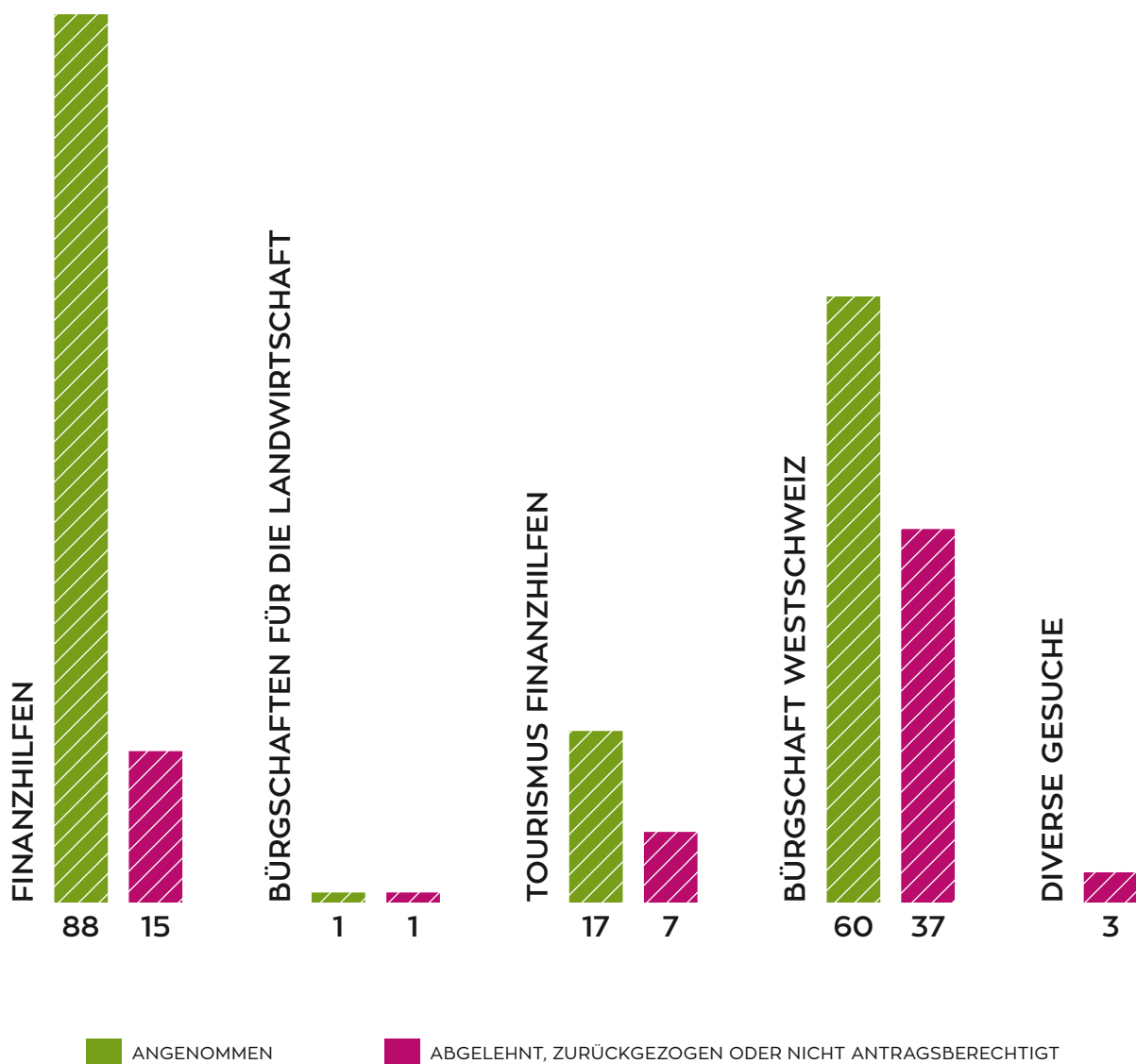


BAUGARANTIEN 2017

1'087 Garantien in Höhe von insgesamt Fr. 20.6 Mio.



229 BEHANDELTE FINANZIERUNGSGESUCHE IM JAHR 2017
(OHNE BAUGARANTIEEN)



GUTACHTEN UND FINANZVERMITTLUNG

Expertise

Die CCF AG wurde von der kantonalen Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung mit der Prüfung der hauptsächlich von Bergbahnen gestellten Gesuche um Investitionshilfen im Rahmen der NRP beauftragt.

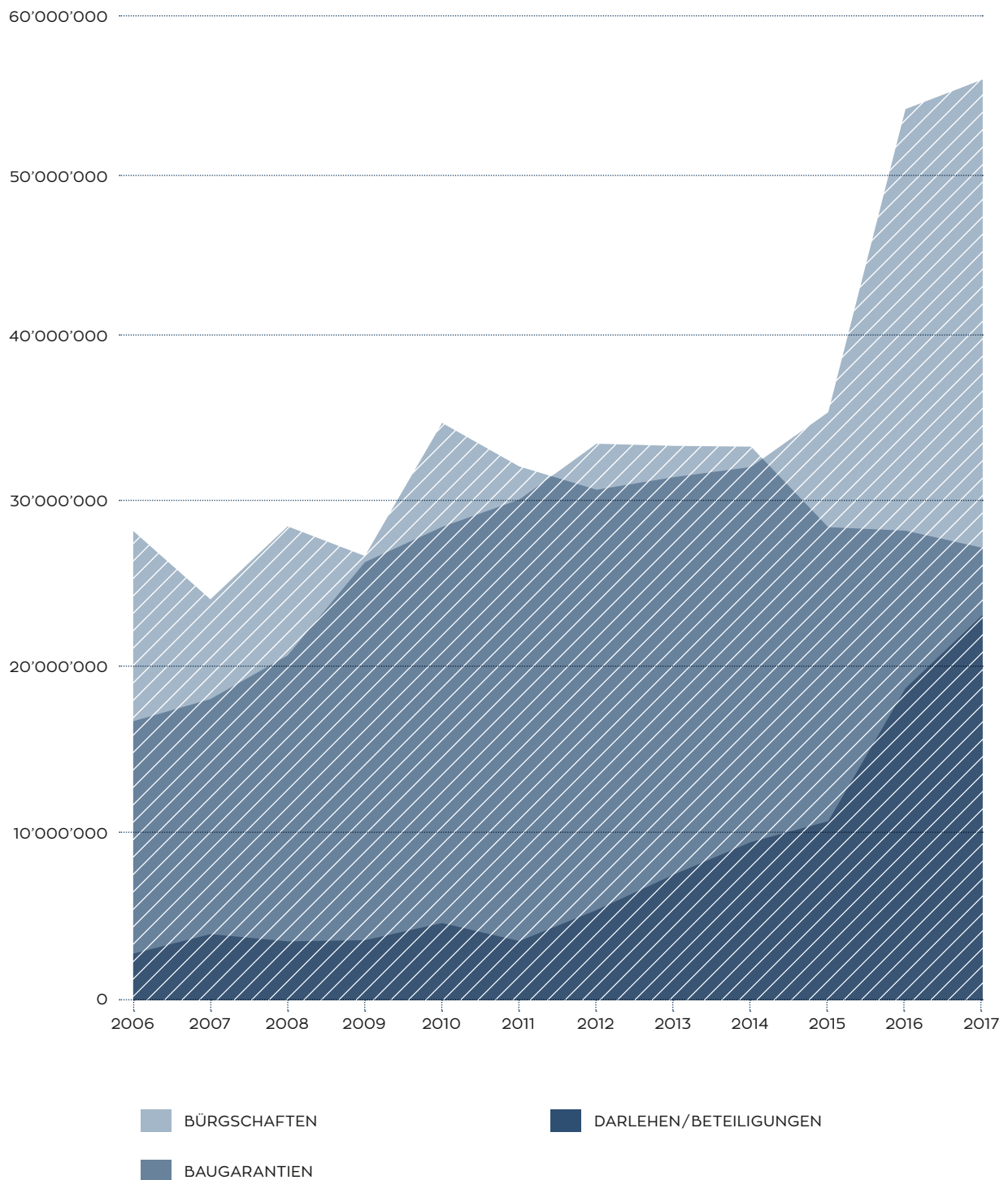
Im Geschäftsjahr 2017 prüfte die CCF AG dementsprechend 5 Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt Fr. 26'559'997, für zinslosen Darlehen (NRP) in Höhe von Fr. 8'533'000.-.

Beratung, Betreuung und Unterstützung bei der Umstrukturierung und der Gründung

Im Zuge der Prüfung von Gesuchen um eventuelle Finanzhilfen nahmen 162 Unternehmen eine Beratung in Anspruch, 45 davon im Rahmen von Betriebsbesichtigungen oder bei Informationsveranstaltungen. Diese Tätigkeit ermöglicht es, den tatsächlichen Kapitalbedarf der Unternehmen zu ermitteln und geeignete Massnahmen einzuleiten, etwa in Form einer Kontaktnahme mit spezifischen Partnern oder gegebenenfalls mit der Erstellung eines Dossiers für den Antrag auf Finanzhilfe(n).

Darüber hinaus unterstützte die CCF AG 30 Unternehmen bei deren Gründungen und 15 Unternehmen bei ihrer Umstrukturierung. Die CCF AG organisierte während dem Geschäftsjahr 2017 insgesamt drei Investorentreffen, an denen sich 13 Unternehmungen vorstellen konnten.

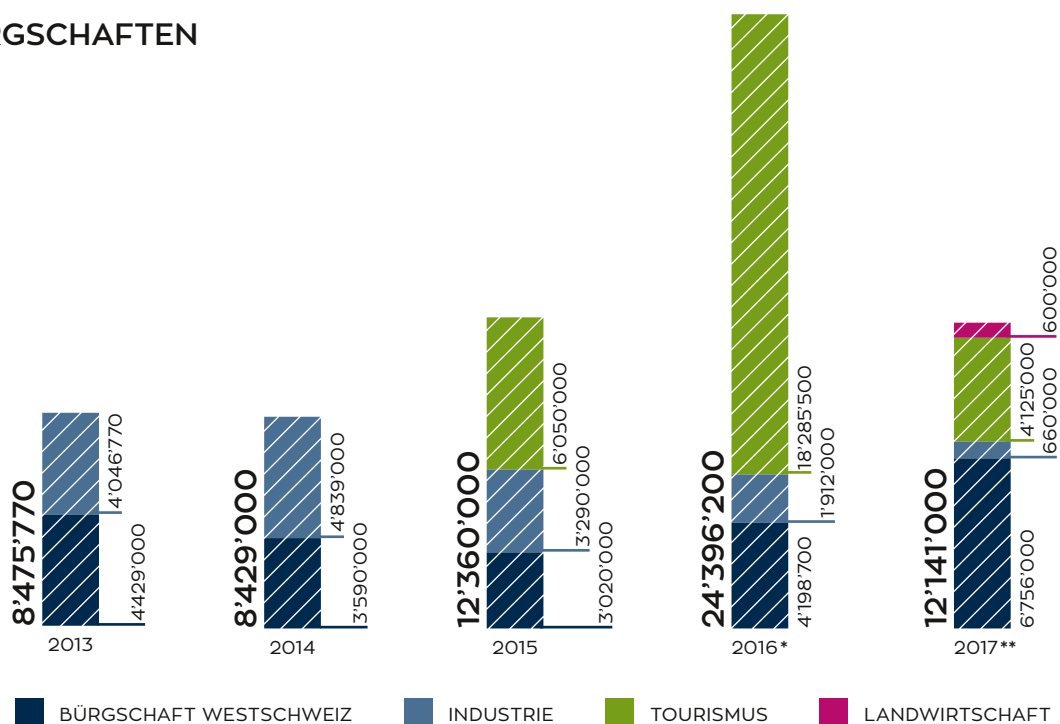
ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN PRO JAHR IN Fr. (VON 2006 BIS 2017)



ENTWICKLUNG DER FINANZHILFEN

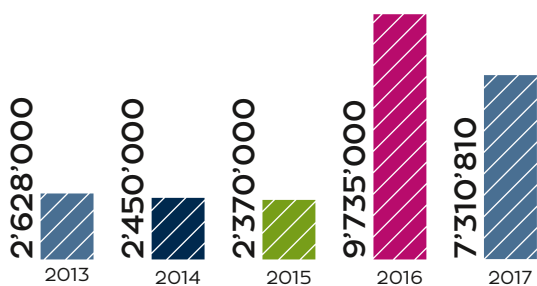
5-Jahres-Vergleich der gewährten Finanzhilfen nach Art (in Fr.)

BÜRGSCHAFTEN

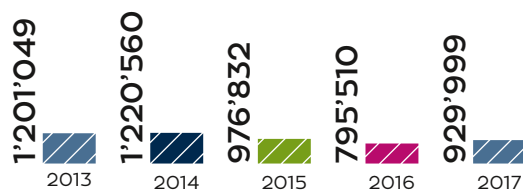


- * 2015 Einführung neuer Finanzhilfen für den Tourismus (Tourismusfonds und Touristische Bürgschaft).
- ** Einführung des Fonds für Bürgschaften für die Landwirtschaft.

DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

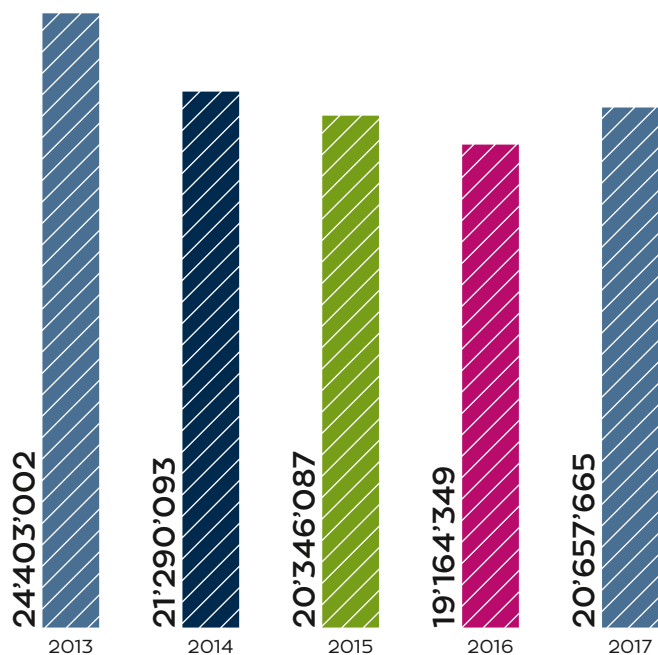


SUBVENTIONEN*



- * Da die CCF AG überschüssige Reserven besass, wurden ab 2009 mehr Subventionen gewährt. Als die verfügbaren Mittel abgenommen hatten, mussten 2013 strengere Kriterien zur Gewährung von Subventionen angewandt werden.

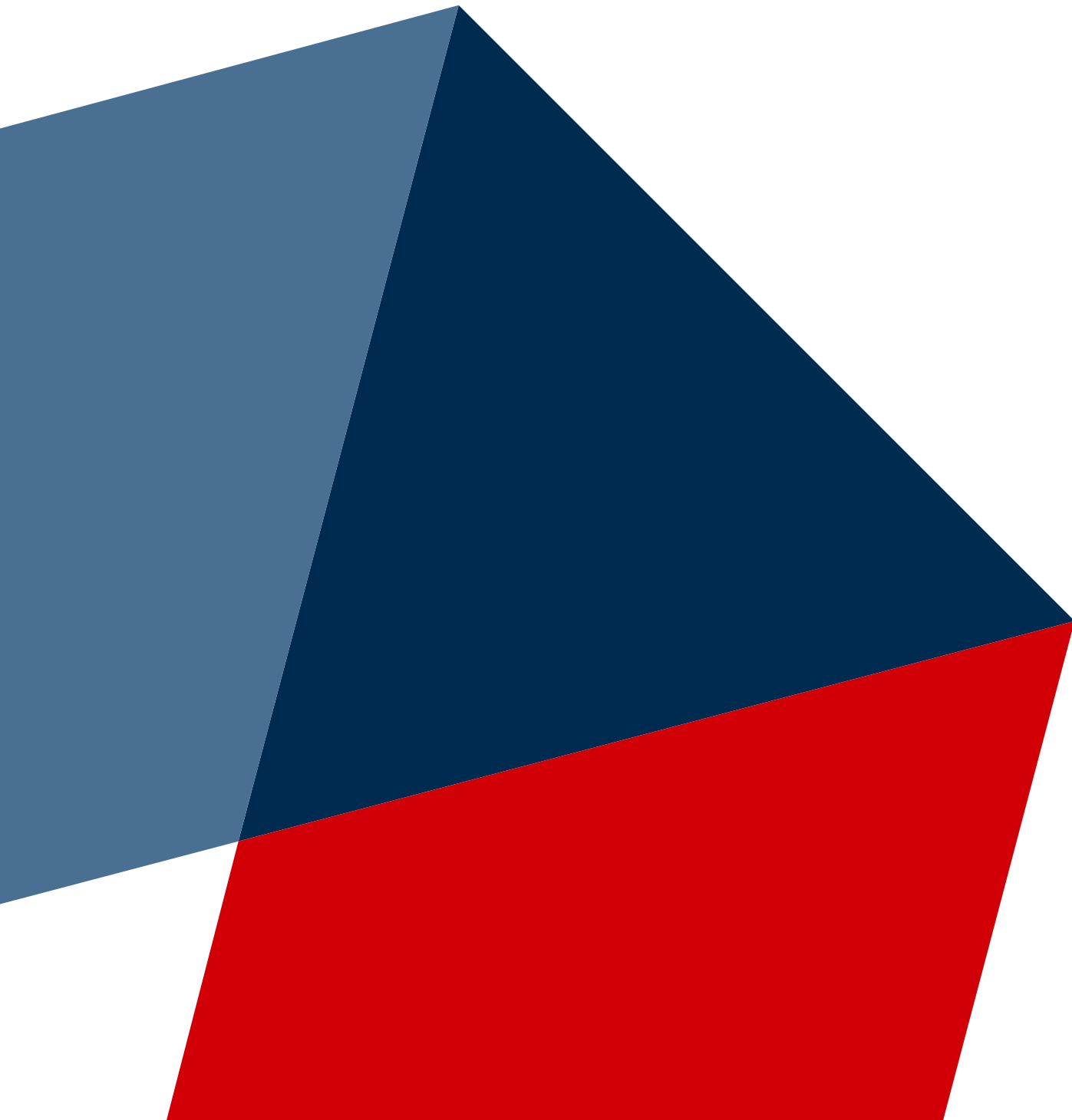
BAUGARANTIEN



VERPFLICHTUNGSVOLUMEN UND INANSPRUCHNAHME PER 31.12.2017 (IN Fr.)

	Maximales Verpflichtungsvolumen per 31.12.2017	Verpflichtungen per 31.12.2016	Verpflichtungen per 31.12.2017	Ausschöpfung
Bürgschaften				
Bürgschaften für den Tourismus	100'000'000	24'335'500	24'388'690	24,4 %
Bürgschaften für die Industrie	30'000'000	18'663'633	16'504'696	55,0 %
Bürgschaften für die Landwirtschaft	10'000'000	-	600'000	6,0 %
Bürgschaften der Bürgschaft Westschweiz	45'000'000	11'333'322	14'647'788	32,6 %
TOTAL	185'000'000	54'332'455	56'141'174	30,3 %
Entwicklung der Fonds				
Tourismusfonds	40'000'000	6'825'000	9'513'000	23,8 %
Unterstützungsfonds	4'500'000	3'180'000	3'545'491	78,8 %
Investitionsfonds	11'238'500	6'291'580	7'873'056	70,1 %
Seed Money Fonds	3'504'434	2'724'819	2'568'282	73,3 %
TOTAL	59'242'934	19'021'399	23'499'829	39,7 %
Laufende Baugarantien	65'055'094	28'630'894	27'581'339	42,4 %
TOTAL	309'298'028	101'984'748	107'222'342	

UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN-
JAHRESRECHNUNG - BELEGSCHAFT



94 ENTREPRISES AU BÉNÉFICE D'UN SOUTIEN CANTONAL EN 2017 94 VON DER CCF UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN 2017 (KANTONALE FINANZHILFEN)

Adatis SA, Martigny
Aletsch Riederalp Bahnen AG, Bettmeralp
Alpin Mécanique Sàrl, Sierre
Alps Automation SA, Vouvry
Armand Imhof, Bauunternehmung, Naters
Artenproductions SA, Sierre
Augurix SA, Monthey
Belalp Bahnen AG, Blatten b. Naters
Bergbahnen Hohsaas AG, Saas Grund
Bolay.co SA, Sion
Boulangerie Michellod SA, Sembrancher
Burgener AG, Visp
Calligraphy.ch SA, Sierre
Centre d'Impression Montfort
Schoechli SA, Martigny
ChirMat Sàrl, Monthey
Cinetis SA, Martigny
Cordsavings SA, Monthey
Cottet Electronic SA, Collombey
Creusalp SA, Sion
Daniel Fournier Agencements d'Intérieurs, Martigny
Die Lötschentaler Tourismus AG / Gastro & Camping Fafleralp GmbH, Blatten (Lötschen)
Digit Arena SA, Martigny
Ecovalbois SA, Collombey
Energie Solaire SA, Sierre
équiLibres SA, Granges (Salvan)
Eskiss SA, Martigny
Eticolle NBV Pahud Schoechli SA, Sierre
Even Hook SA, Sion
Eversys SA, Ardon
Evoset AG / PWB Systems AG, Steg
Express Frigopool SA, Sion
FairTrace SA, Sierre
FASA Fonderie et ateliers mécaniques d'Ardon SA, Ardon
Fondation Suisse de Tourisme Social, Zürich
Funiculaire St-Luc-Chandolin SA, St-Luc
Genossenschaft Feriendorf Fiesch, Fiesch
Hangar 55 AG, Visp
Hans Kalbermatten Thermalbad AG, Naters
Helvetia Games SA, Ayent
Hôtel de la Poste, Zinal
Hôtel du Muveran, Ovronnaz
IHMA Europe Sàrl, Monthey
Imperix SA, Sion
Imprimerie Schmid SA, Sion
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp
iscreams SA, Sion
Kasperskian AG, Susten
KeyLemon, Martigny
Lemco Précision SA, Vionnaz
Les Celliers de Sion, Sion
Les Hôtels des Cinq 4000 SA, Zinal
Les Sources de Brigerbad SA, Brigerbad
Luftseilbahn Wiler-Lauchernalp AG, Wiler (Lötschen)
Lugaia AG, Raron

Lynxx Business Solutions SA, Sion
 Martigny Design Group SA, Martigny
 Matterhorn Group / H&G Burgergemeinde Zermatt, Zermatt
 Mecatis SA, Isérables
 Mondema SA, Monthey
 Montagne Alternative SA, Orsières
 Myotest SA, Sion
 Neeschi GmbH, Zermatt
 Novaconcept SA, Monthey
 Opaline SA, Orsières
 Optisports Distribution SA, Chippis
 OrphAnalytics SA, Verbier
 PharmAlp SA, Conthey
 Planet Horizons Technologies SA, Sierre
 Polyright AG, Sion
 RECO Mécanique SA, Sierre
 Remontées Mécaniques Crans Montana Aminona (CMA) SA, Crans-sur-Sierre
 Rémoras Sàrl, St-Maurice
 Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee
 Sametec SA, Sion
 SCDumas SA, Sion
 Secu4 SA, Sion
 SimplicityBio SA, Monthey
 Société de la Télécabine de Vercorin SA, Vercorin
 SOEW SA, Uvrier
 Solexis SA, Sierre
 Stenheim Suisse SA, Vétroz
 SuperVX AG, Sion
 Swiss Diamond International SA, Sierre
 Swissfillon AG, Visp
 Swortec Holding SA, Monthey
 Télé Mont-Noble SA, Nax
 Touristische Unternehmung Grächen, Grächen
 Valais Prime Food, Visp
 Valmed SA, Sion
 Valmedia AG, Visp
 Véhicules Industriels SA, Saxon
 Vima Link SA, Lausanne
 Walcut SA, Monthey
 Ways Sàrl, Charrat
 Zenhäusern Frères SA, Sion


142 BÉNÉFICIAIRES D'UN CAUTIONNEMENT DE CAUTIONNEMENT ROMAND
 142 BEGÜNSTETE EINER BÜRGSCHAFT DER BÜRGSCHAFT WESTSCHWEIZ


213 SOCIÉTÉS INSCRITES À NOTRE REGISTRE DES GARANTIES DE CONSTRUCTION
 213 EINGETRAGENE UNTERNEHMEN IN UNSEREM BAUGARANTIENREGISTER

COMPTES JAHRESRECHNUNG

BILAN BILANZ

En CHF / In CHF

ACTIF / AKTIVEN	31.12.17	31.12.16
ACTIF CIRCULANT / UMLAUFVERMÖGEN	24'121'227.30	26'615'440.64
Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme / Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	23'508'551.23	20'998'724.79
Caisse / Kasse	270.80	808.65
Poste / Post	1'666'862.51	1'383'028.56
Banque / Bank	11'146'923.70	12'218'249.02
Titres et placements / Wertschriften und Anlagen	A) 10'694'494.22	7'396'638.56
Créances résultant de prestations de services / Forderungen aus Leistungen	403'934.96	5'356'766.93
Débiteurs / Debitoren	403'934.96	356'766.93
Etat du Valais / Staat Wallis	0.00	5'000'000.00
Autres créances à court terme / Übrige kurzfristige Forderungen	108'932.03	165'137.60
Avances et prêts / Vorschüsse und Darlehen	90'405.76	119'500.00
Impôt anticipé / Verrechnungssteuer	18'526.27	45'637.60
Actifs de régularisation / Aktive Rechnungsabgrenzungen	99'809.08	94'811.32
ACTIF IMMOBILISÉ / ANLAGEVERMÖGEN	21'529'682.27	17'374'645.47
Immobilisations financières / Finanzanlagen	19'569'682.27	15'388'645.47
Prêts à long terme / Langfristige Darlehen	B) 16'796'013.75	12'187'000.00
Participations / Beteiligungen	C) 2'773'668.52	3'201'645.47
Immobilisations corporelles / Sachanlagen	1'960'000.00	1'986'000.00
Mobilier et machines / Mobiliar und Maschinen	76'000.00	91'000.00
Immeuble / Immobilien	4'146'645.83	4'099'659.48
./. Fonds d'amortissement immeuble / Wertberichtigung Gebäude	-2'262'645.83	-2'204'659.48
TOTAL	45'650'909.57	43'990'086.11
PASSIF / PASSIVEN		
CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME / KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	25'025'624.51	24'498'157.81
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'931.05	85'006.59
Aides financières / Finanzhilfen	24'873'851.81	24'268'799.61
Fonds engagés / Eingesetzte Mittel	D) 17'010'037.53	14'187'643.93
Fonds disponibles / Freie Mittel	7'863'814.28	10'081'155.68
Passifs de régularisation / Passive Rechnungsabgrenzungen	145'841.65	144'351.61
CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME / LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	5'007'723.00	3'908'110.00
Provisions / Rückstellungen	5'007'723.00	3'908'110.00
Provisions du fonds d'investissement / Rückstellungen Investitionsfonds	E) 4'157'723.00	3'158'110.00
Provisions pour garanties de construction / Rückstellungen Baugarantien	F) 850'000.00	750'000.00
CAPITAUX PROPRES / EIGENKAPITAL	15'617'562.06	15'583'818.30
Capital-actions A / Aktienkapital A	5'152'350.00	5'152'350.00
Capital-actions B / Aktienkapital B	7'238'500.00	7'238'500.00
Réserve légale issue du bénéfice / Gesetzliche Gewinnreserve	1'553'573.83	1'538'573.83
Réserve statutaire issue du bénéfice / Statutarische Gewinnreserve	1'353'159.38	1'353'159.38
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	98'100.09	73'520.83
Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	250'898.76	256'734.26
Propre part au capital / Eigene Kapitalanteile	-29'020.00	-29'020.00
TOTAL	45'650'909.57	43'990'086.11

COMPTE DE PROFITS & PERTES ERFOLGSRECHNUNG

En CHF / In CHF	2017	2016
Contrat de prestations / Leistungsvertrag	1'150'000.00	1'150'000.00
Mandats / Aufträge	1'000.00	0.00
Rendement des fonds investis / Ertrag der investierten Mittel	322'105.43	293'013.20
+/- value sur fonds investis / Gewinn / Verlust der investierten Mittel	31'200.00	35'000.00
Attribution à la provision pour fonds d'investissement / Zuweisung an Rückstellungen Investitionsfonds	E) -999'613.00	-1'267'081.50
Rendement net des fonds investis / Nettoerlöse aus Investitionen	-646'307.57	-939'068.30
Récupération s/ perte CR / Rückvergütung bestehende Verluste CR	8'139.75	66'695.45
Restitution UCSA / SECO / Verlustanteil UCSA / SECO	-4'239.75	-52'757.20
Récup. nette des pertes s/ cautionnement CR / Nettoergebnis aus Rückvergütung bestehender Verluste CR	3'900.00	13'938.25
Commissions garanties / Kommissionen aus Baugarantien	185'159.32	167'971.28
Attribution à la provision pour garanties / Zuweisung an Rückstellungen Baugarantien	F) -100'000.00	-150'000.00
Résultat net sur garanties / Nettoergebnis aus Baugarantien	85'159.32	17'971.28
Commissions caut. + tourisme / Kommissionen aus Bürgschaften und Tourismus	213'679.73	205'220.00
Rémunération CR / Rückübertragung CR	99'033.00	76'590.25
Autres produits / Übrige Erträge	1'093.76	609.87
TOTAL DES REVENUS / TOTAL ERTRÄGE	907'558.24	525'261.35
Charges de personnel / Personalkosten	1'247'510.70	1'196'310.21
Honoraires et frais CA / Sitzungen VR und Kommission	140'737.85	182'846.74
Frais de locaux / Miete u. Kosten Räumlichkeiten	28'994.57	29'652.75
Frais de promotion et déplacement / Werbe- u. Reisespesen	14'684.29	15'256.60
Administration et communication / Administration und Kommunikation	99'034.65	119'934.71
Perte sur débiteurs / Debitorenverlust	5'394.47	0.00
Amortissements / Abschreibungen	56'536.83	64'439.78
TOTAL DES CHARGES / TOTAL AUFWÄNDE	1'592'893.35	1'608'440.79
RÉSULTAT D'EXPLOITATION / BETRIEBSERGEBNIS	-685'335.11	-1'083'179.44
Dissolution de la provision sur placement / Auflösung Wertberechtigung Wertschriften	G) 0.00	1'141'813.20
Dissolution d'autres provisions / Auflösung anderer Rückstellungen	0.00	165'525.23
Variation de provisions / Veränderung der Rückstellungen	0.00	1'307'338.43
Recettes locatives / Mietertrag	53'588.00	50'580.00
./. Charges d'immeuble / Gebäudeaufwand	-16'607.07	-19'082.55
./. Amortissement s/ immeuble / Gebäudeabschreibung	-28'993.18	-29'500.00
Résultat hors exploitation / Betriebsfremder Erfolg	7'987.76	1'997.45
Produits des titres et intérêts / Wertschriftenertrag und Zinsen	148'141.47	155'224.56
Plus-value / moins-value(-) s/ titres / Wertsteigerung / -minderung Wertschriften	855'699.02	10'206.91
Charges financières / Finanzaufwand	-54'348.41	-72'736.32
Résultat financier / Finanzergebnis	949'492.08	92'695.15
Produits exceptionnels, uniques ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	H) 33'924.05	62'607.99
./. Charges exceptionnelles, uniques ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	I) 0.00	-67'489.32
Résultat exceptionnel, unique ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	33'924.05	-4'881.33
RÉSULTAT AVANT IMPÔT / ERGEBNIS VOR STEUERN	306'068.78	313'970.26
./. Impôts directs / Direkte Steuern	55'170.02	57'236.00
RÉSULTAT NET / NETTOERGEBNIS	250'898.76	256'734.26

ANNEXE ANHANG

1. INFORMATIONS SUR LES PRINCIPES COMPTABLES APPLIQUÉS / ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux prescriptions de la loi suisse, en particulier des articles régissant la comptabilité commerciale et la présentation des comptes annuels du Code des obligations (art. 957 à 962).

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. COMMENTAIRES SUR LE BILAN ET LE COMPTE D'EXPLOITATION / ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

31.12.17

31.12.16

A) Répartition des titres et placements / Verteilung der Wertschriften und Anlagen

Obligations CHF / Obligationen CHF	CHF	2'682'020	CHF	3'192'008
Obligations monnaie étrangère / Obligationen Fremdwährung	CHF	422'637	CHF	416'111
Actions suisses / Schweizerische Aktien	CHF	4'322'125	CHF	3'066'773
Actions étrangères / Fremde Aktien	CHF	282'363	CHF	272'807
Fonds de placements / Anlagefonds	CHF	1'466'070	CHF	0
Fonds immobiliers / Immobilienfonds	CHF	1'120'844	CHF	98'300
Fonds alternatifs / Alternative Fonds	CHF	398'435	CHF	350'640
	CHF	10'694'494	CHF	7'396'639

B) Répartition des prêts à long terme / Verteilung der langfristigen Darlehen

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	CHF	6'040'023	CHF	4'407'000
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	1'377'500	CHF	1'460'000
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	3'195'491	CHF	3'030'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	CHF	6'183'000	CHF	3'100'000
Autres prêts / Andere Darlehen	CHF	0	CHF	190'000
	CHF	16'796'014	CHF	12'187'000

C) Répartition des participations (à caractère durable, découlant du contrat de prestations avec l'Etat du Valais) / Aufteilung der Beteiligungen (fortdauernd, aus dem Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis)

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	CHF	932'909	CHF	934'449
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	690'759	CHF	1'117'197
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	150'000	CHF	150'000
Participation Cautionnement Romand / Cautionnement Romand Beteiligung	CHF	1'000'000	CHF	1'000'000
	CHF	2'773'668	CHF	3'201'646

D) Répartition des fonds engagés / Verteilung der zugewiesenen Mittel

Cofinancements / Mitfinanzierungen	CHF	1'105'729	CHF	1'172'794
Prise en charge des intérêts / Zinskostenbeiträge	CHF	279'936	CHF	285'030
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	2'565'882	CHF	2'724'820
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	3'545'491	CHF	3'180'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	CHF	9'513'000	CHF	6'825'000
	CHF	17'010'038	CHF	14'187'644

E) Sur la base d'une évaluation systématisée du risque pour chaque investissement / Auf der Basis einer systematischen Risikoevaluation für jedes Investment

F) Provision globale de 3.1 % des engagements en cours (2016: 2.5%). Objectif de 5% visé à terme. / Globale Rückstellung um 3.1 % der eingesetzten Mittel (2016: 2.5%). Mittelfristiges Ziel um 5%.

G) Dissolution de la provision sur placement découlant de la fusion avec l'OVAC. Les placements sont évalués à leur cours au 31.12 / Auflösung der Wertberechtigung Wertschriften bezüglich der Fusion mit der BWG. Die Wertschriften werden zu Kurswert per 31.12 bewertet.

H) Produits exceptionnels / A.o. Ertrag

Dividende faillite Swissair / Dividend aus Swissair Konkurs	CHF	16'567	CHF	5'098
Produit de liquidation GZGB / Liquidationserlös GZGB	CHF	13'445	CHF	0
Remboursement de TVA s/ Loyer / Mehrwertsteuerrückerstattung / Miete	CHF	3'381	CHF	0
Remboursement d'assurance / Kostentrückerstattung Versicherung	CHF	531	CHF	2'068
Remise d'impôt 2015 / Steuererlass 2015	CHF	0	CHF	55'442
	CHF	33'924	CHF	62'608

I) Charges exceptionnelles / A.o. Aufwandes				
Frais de fusion / Fusionskosten	CHF	0	CHF	67'489
3. LA MOYENNE ANNUELLE DES EMPLOIS À PLEIN TEMPS NE DÉPASSE PAS LE SEUIL DE 10. / DER JAHRES DURCHSCHNITT DER VOLLZEITSTELLEN LIEGT NICHT ÜBER DEM RICHTWERT 10.				
4. ACTIONS PROPRES / EIGENE AKTIEN				
	CHF	29'020	CHF	29'020
Nbre d'actions / Aktienzahl		798		794
Acquisitions de la période / Anschaffungen während der Periode*		4		250
Aliénations de la période / Veräusserungen während der Periode		0		0
5. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE CAUTIONNEMENTS, GARANTIS PAR L'ETAT DU VALAIS / BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN DER CCF AG, ABGESICHERT VOM STAAT WALLIS				
Total des cautionnements LPEC / Total der Bürgschaften WFG	CHF	17'104'696	CHF	18'663'633
Dossiers / Gesuche		39		41
Total des cautionnements touristiques / Total der Bürgschaften Tourismus	CHF	24'388'600	CHF	24'335'500
Dossiers / Gesuche		21		18
6. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE GARANTIES DE CONSTRUCTIONS DU VALAIS / TOTAL VERPFLICHTUNGEN AUS BAUGARANTIEN CCF				
Total des garanties / Total der Garantien	CHF	27'581'339	CHF	28'630'894
Nombre / Anzahl		1'811		1'776
7. DETTES ENVERS LES INSTITUTIONS DE PRÉVOYANCE PROFESSIONNELLE / VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN VORSORGE				
	CHF	14'833	CHF	12'652
8. ENGAGEMENTS CONDITIONNELS / BEDINGTE VERPFLICHTUNGEN				
	CHF	900'000	CHF	850'000
Dossiers / Gesuche		6		3
9. POSTPOSITIONS DE PRÊTS ACCORDÉS / RANGRÜCKTRITTE VON GEWÄHRTEN DARLEHEN				
	CHF	0	CHF	20'000

*2017: 4 actions cédées gratuitement à CCF SA / 4 Aktien unentgeltlich abgetreten an die CCF AG

PROPOSITION DU CONSEIL D'ADMINISTRATION RELATIVE À L'EMPLOI DU BÉNÉFICE AU BILAN

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

En CHF / In CHF

BÉNÉFICE DISPONIBLE / BILANZGEWINN	31.12.17
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	98'100.09
Bénéfice de l'exercice / Jahresgewinn	250'878.76
SOLDE À DISPOSITION / BILANZGEWINN	348'978.85
PROPOSITION D'UTILISATION / ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG	
Attribution à la réserve légale issue du bénéfice / Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	13'000.00
Dividende actionnaires B 3 % / Dividende Aktionäre B 3 %	217'155.00
Report à compte nouveau / Vortrag auf neue Rechnung	118'823.85
TOTAL	348'978.85

RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, comprenant le bilan, le compte de résultat et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2017.

Responsabilité du Conseil d'administration

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe au Conseil d'administration. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil d'administration est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2017 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 728a al. 1 chiffre 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du Conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Sion, le 20 mars 2018

BDO SA
Bastien Forré,
Réviseur responsable
Expert-réviseur agréé

Gaëtan Constantin

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstossen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstossen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 7Z8 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 7Z8a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sitten, 20. März 2018

BDO AG

Bastien Forré,

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Gaëtan Constantin

CONSEIL D'ADMINISTRATION VERWALTUNGSRAT

Jean-Pierre MORAND

Président - Associé du cabinet d'avocats Kellerhals Carrard

Präsident - Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard

Mischa IMBODEN

Vice-Président - Associé de TRAG Treuhand & Revisions AG

Vize-Präsident - Mitinhaber der TRAG Treuhand & Revisions AG

Andreas BINER

Président de Matterhorn Group Management AG

Präsident der Matterhorn Group Management AG

Gabriel DÉCAILLET

Directeur du Bureau des Métiers

Direktor des Walliser Arbeitgeberverband

Raphaël EPINEY

Relationship Manager Clientèle Entreprises Valais, UBS Switzerland

Relationship Manager Geschäftskunden Wallis, UBS Switzerland

Patricia LORENZ

CFO de Mimotec SA

CFO der Mimotec SA

Mauricio RANZI

Directeur de CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Direktor der CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Pierre-Marie RAPPAZ

Délégué aux questions économiques, Etat du Valais

Delegierter für Wirtschaftsfragen, Kanton Wallis

Oliver SCHNYDER

Membre de la Direction générale de la Banque Cantonale du Valais

Mitglied der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank

COLLABORATEURS/TRICES MITARBEITER/INNEN



Milena BINER, Symphonia ROUX-DIETTER, Sibylle GRANDIDIER, Gérard HERTLI (Directeur-adjoint / Vizedirektor), Jacques METRAILLER (Directeur / Direktor), Christoph WILLISCH (dès le / ab dem 27.03.2017), Irene RIEDER (Membre de la Direction - Responsable Haut-Valais / Mitglied der Direktion - Verantwortliche Oberwallis), Ralph TSCHOPP, Céline REMONDEULAZ, Damien ROCH.